

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 14

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

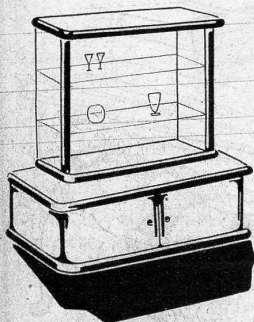
Alt Bern



pflegt nach wie vor die
handwerkliche Tradition

Die Fachgeschäfte unterhalb dem Zeitglocken bewahren sich das Vertrauen einer anspruchsvollen Kundschaft durch die persönliche Dienstbereitschaft der Inhaber, durch die unbedingte Bewahrung des Qualitätsgrundsatzes und durch interessante Konkurrenzfähigkeit in den Verkaufspreisen. Der Preis wird durch die Ware, nicht durch den Verkaufsaufwand bestimmt.

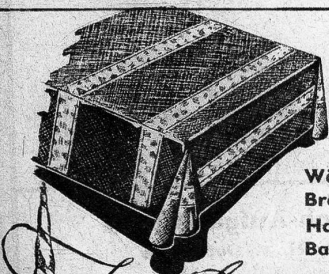
Wohnausstattungen - Polstermöbel Vorhänge



**C. Wagner
Bern**

Möbel- und Innen-
ausstattungen

Kramgasse 6, Telefon
23470 Wohnung Wa-
bern: Weyerstrasse 30,
Telefon 52714



Währschaffe
Braut-Aussteuern
Handgewobene
Bauern-Leinen

Zur Leinenstube
W. u. Niederhäusern

BERN • Keßlergasse 42 • beim Kasinoplatz

Ostergeschenke

in gediegener
Auswahl bei



K. v. Hoven

SPEZIALHAUS

Kramgasse 45

Dunsthaus zu Schiffleuten



Glocken

kragen und kleine
zwei- bis vierteilige
Colliers sind die
Frühjahrsmode 1947

Birchler-Sauter

PELZHAUS

Kramgasse 68, Bern



Masskleidung
für anspruchsvolle
Damen und
Herren

EGGER & MADER

Bern - Gerechtigkeitsgasse

Chronik der Berner Woche

Bernerland

24. März. Bei Bauarbeiten bei einer Garage in Station Zollikofen stürzt eine Stützmauer von drei Meter Höhe ein und begräbt den Maurer Fritz Mürger.
25. März. Nach der Masseninvasion der nordischen Bergfinken sind auf den Feldern von Hofwil und dem angrenzenden kleinen Moossee Wildgänse zu sehen. Auf dem Wohlensee wiederum sind farbenschöne Brandgänse zu beobachten, alles Gäste aus dem Norden.
26. März. In Wahlern manipuliert ein 13jähriger Knabe an einem umgeänderten Ordonnanzgewehr, wobei ein Schuss losgeht und den Knaben tötet.
— In Wengen wird die 72jährige Frau Marianne Gertsch-Amatter von ihrer Tochter mit einem Kissen erstickt. Allem Anschein nach ist die Täterin geisteskrank.
27. März. Der Bundesrat bewilligt dem Kanton Bern an die Kosten der Erstellung eines Waldweges «Brandwald», Gemeinde Bönigen, einen Bundesbeitrag.
— Der Regierungsrat bereinigt zuhanden des Grossen Rates den Entwurf der Erziehungsdirektion zu einem Dekret über die finanziellen Leistungen des Staates an die Kindergärten. Die bescheidenen Beiträge an die Kindergärten sollen damit erhöht werden.
28. März. In Büren a. A. führt der Landwirtschaftliche Verein eine Dienstbotenehrung durch.
29. März. Konolfingen führt die Säuglingsfürsorge ein.
— Der 1911 geborene Albert Balli verunglückt in Bivio in einer Lawine. Der Verunglückte war einer der letzten Vertreter dieses Bürgergeschlechts in Interlaken.
— Im Gebiet des Findelengletschers bei Zermatt verunglückt der 34jährige Rudolf Gugelmann, Mitglied der Betriebsleitung der Firma Gugelmann AG., tödlich, indem er in eine Lawine gerät.

Stadt Bern

24. März. In der Gemeindeabstimmung werden alle acht Vorlagen angenommen, und zwar: die Errichtung von Kindergärten, die Alignementspläne Sandraingut und Beundenfeld-Ost, Huberstrasse, Städtisches Lehrhingsheim, Sanierung der Abwasserausläufe am Dalmaziquai, Nordring 2. Etappe, und Erwerbung der Klösterli-besitzung.
25. März. Das diplomatische Korps in Bern übertraf im Jahre 1946 die Mitgliederzahl von 1939. Insgesamt sind 265 Diplomaten in der Schweiz beglaubigt. Missionen wurden im Dezember 44 gezählt gegenüber 41 im Jahre 1939.
26. März. Zur Unterstützung des Ferien- und Hilfswerkes für Auslandschweizerkinder gewährt der Gemeinderat der Stiftung Schweizerhilfe einen Beitrag von Fr. 1000.
27. März. Der Bernische Frauenbund beschliesst, eine Lumpensammlung zugunsten verschiedener gemeinnütziger Institutionen durchzuführen.
— Der Gemeinderat erlässt eine Verordnung über die Notstandshilfe an Minderbemittelte.
— Im Auftrag des Gemeinderates führt das Statistische Amt eine Erhebung über die Zahl der Wohnungssuchenden durch.
28. März. Der Berner Schriftsteller-Verein tagt in der Innern Enge.
— † in Köniz an einem Schlaganfall Ernst Jungi, Generalsekretär der Lötschbergbahn im Alter von 63 Jahren.
— Der Berner Stadtrat stimmt dem Verkauf von weitem Barparzellen an der Schlossstrasse-Schlossmattstrasse an die Mietgenossenschaft Schlossgut Holligen zu. Des weitern entspinnt sich eine grosse Debatte wegen Subventionierung des Wohnungsbau.
29. März. Das Berner Kunstmuseum zeigt eine Ausstellung hervorragender Werke der neueren französischen Malerei und Plastik aus den Sammlungen der Stadt Paris.



Kefalgana

bewährt bei Kopfschmerzen, Migräne,
Zahnachmerzen, Nervenschmerzen, Menstruationsbeschwerden.

IN ALLEN APOTHEKEN

Apotheke HEUBERGER AG. BERN

Fr. 1.05

IKS 12328

Bei Adressänderungen

für Abonnements auf die „Berner Woche“ bitte nicht vergessen:

1. bisherige und neue Adresse mitteilen;
2. Adressänderungs-Gebühr von 30 Rp. in Briefmarken beilegen oder auf Postcheckkonto III 11266 einzahlen.

Administration „Berner Woche“

Dürre

Bohnen, Pilze, Äpfel, Birnen

geeignet für bewilligungsfreien Versand als
Liebesgabe

Gaffner, Ludwig & Co.

Marktgasse 61 Bern Telefon 215 91

Filiale in Spiez